

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 43 (1967-1968)  
**Heft:** 7

**Buchbesprechung:** Bücher, die zu reden geben

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

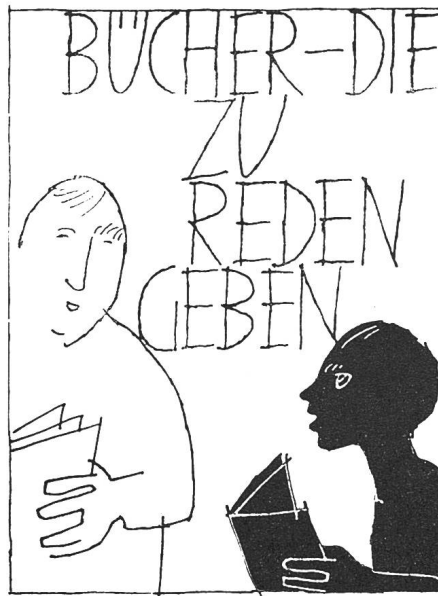
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Silja Walter: Der Fisch und Bar Abbas. Erzählung. Arche, Zürich. 157 S.

**G**ibt es einen größeren Gegensatz als modernes Leben und das Dasein in einem katholischen Kloster? So möchte man fürs erste meinen. Die als Nonne im Kloster Fahr bei Unterengstringen lebende Silja Walter hat eine Erzählung geschrieben, die mit dichterischer Kraft vom Beten und Arbeiten hinter freigeählten Mauern abseits der Welt berichtet. In einfachen, symbolstarken Sätzen gestaltet sie den Gang eines Menschen zu Gott, aus der Zeit in eine Zeitlosigkeit hinein. Mich hat dieser unübliche Lebensbericht in seiner Schlichtheit angesprochen; er führt einen in eine Welt ein, die uns dem Alltag verbundenen Menschen fremd und geheimnisvoll zugleich ist. Egon Wilhelm

Edgar Bonjour: Geschichte der Schweizerischen Neutralität. Band III: 1930 bis 1939. Helbing & Lichtenhahn, Basel und Stuttgart. 431 S.

**D**ie dreißiger Jahre sind für die Entwicklung unserer Neutralitätskonzeption von ausschlaggebender Bedeutung gewesen. 1938 erwarbte die Schweiz die Entlassung aus dem Völkerbund gegenüber eingegangenen beschränkten Sanktionsverpflichtungen und konnte so zum Prinzip der integralen Neutralität zurückkehren. Darüber hinaus versuchte zumal das Dritte Reich hartnäckig, der Schweiz die Gesinnungsneutralität der Bürger aufzunötigen. Da Ideologie und Machtpolitik der benachbarten Diktaturen den Bestand des Staates selbst in Frage zu stellen drohten, mußte aus der «Geschichte der Neutralität» ganz von selbst die Darstellung der Selbstbehauptung gegen Innen und Außen werden. Im Hinblick auf den vom Bundesrat in Auftrag gegebenen Bericht haben Bonjour gewöhnlich unzugängliche Archivalien zur Verfügung gestanden. Dieses Entgegenkommen hat der Historiker aber keineswegs mit einem Verzicht auf sein unabhängiges Urteil «verdankt»: wo sie ihm angebracht erscheint, übt



er freimütig Kritik. Diese Kritik paart sich aber immer mit Verständnis für die verantwortlich Handelnden, für ihre durch die bedrängende Nähe zu den Vorgängen und den weltanschaulichen Standort oftmals beschränkte Ein- und Voraussicht. Gerade weil Bonjour auch menschlich dem heiklen Stoff gewachsen ist, scheint es mir undenkbar, daß der Bundesrat den bald einmal vorliegenden Bericht über die Kriegsjahre der Öffentlichkeit vorhalten könnte. Hans Messmer

Ullsteins Kunst-Lexikon, hgg. und bearb. von Heiner Knell und Hans Günther Sperlich. 8000 Stichwörter, 650 Abbildungen, 64 Tafeln, davon 32 farbig. Ullstein, Berlin / Frankfurt / Wien. 736 S.

**E**s sei vorweggenommen, daß sich die anfängliche Verblüffung über die Vielfalt des Werks mehr und mehr in ein Staunen über die Gründlichkeit der Texte verwandelt. Trotzdem bleiben sie leicht lesbar und verständlich, so daß sie dem Kunstliebhaber und dem Laien zugänglich sind. Kunststudenten, Kunstlehrer und Fachgelehrte sind vor allem für die Literaturangaben dankbar, die den Stichworttexten vielfach beigegeben sind und einer Vertiefung den Weg weisen. Außer den europäischen Kulturen sind auch jene anderer Kontinente von der Vorgeschichte an behandelt. Neben Artikeln über wichtige Maler, Bildhauer und Architekten begegnet man zusammenfassenden Abhandlungen über viele Sachgebiete, wie Münzen, Textilien, Glas, Email, Porzellan, sowie Kunsttechniken, Stilrichtungen u. a. Etwas schade finde ich, daß manche Kleinbilder im Text

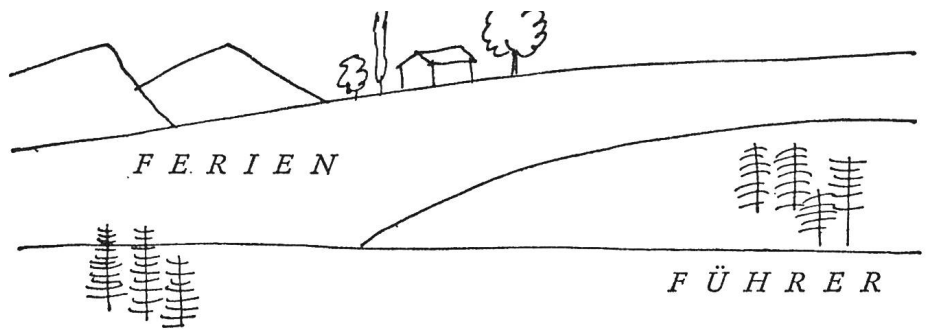
unscharf sind. Es ist aber, wie mir scheint, mit diesem Werk wirklich einmal in besonderem Maß geglückt, ein zugleich umfassendes und handliches gutes Kunst-Lexikon herauszubringen. Max Brunner

Christian Walther: Der junge Rhein. Von den Quellen bis zum Bodensee. Aufnahmen von Werner Stuhler. Braun, Karlsruhe. 135 S.

**D**ie Quellströme des Rheins im Rheinwald und im Bündner Oberland sind von einem eigenen Zauber erfüllt. Bis zum Bodensee hinunter gilt der junge Rhein als typischer Alpenfluß. Christian Walther hat in vier Kapiteln die wesentlichen Talabschnitte – Vorderrhein/Hinterrhein/Chur und die Herrschaft/St. Galler Rheintal – kenntnisreich beschrieben. Vom Fotografen Werner Stuhler stammen viele ansprechende Aufnahmen in Schwarz-Weiß, die durch einen prachtvollen Einband mit Farbfotos ergänzt werden. Mit Vergnügen habe ich an dieser reizvollen Flußfahrt in Wort und Bild teilgenommen. Erich Weinberger

Max Rudolf Geiser: Skizzenbuch vom Meer, von Küsten und Schiffen. Magica, Meilen. 106 S., 76 Illustrationen.

**G**eisers Zeichnungen und Aquarelle, die unzählige Begegnungen mit dem Meer schildern, sind in den vierzig Jahren eines Malerlebens entstanden. Geschaffen wurden sie während Aufenthalten in Deutschland, Frankreich, Belgien, England und Italien. Ihre äußerst delikate, aber unpräzise Darstellungsart in Bleistift, Feder, Kreide, Kohle, Lavis, Litho oder Holzschnitt widerspiegelt das tiefe Erlebnis eines Künstlerherzens, dem die Sehnsucht nach dem Meer eingeeignet ist. Die Skizzen verdichten sich zu einer abwechslungsreichen Schau. Der begleitende Text wurde vom Künstler selber geschrieben. Das Werk ist der Ausdruck der andächtigen Begegnung mit dem Meer, Sinnbild der Unendlichkeit. Max Brunner



**BERNER OBERLAND**

- Adelboden**  
Hotel Huldi, (033) 9 45 31,  
Pau ab Fr. 35.—, ganzjährig  
geöffnet
- Beatenberg**  
Pension Pfluger, (036) 3 02 70,  
Pau 20.60/24.—
- Brienz**  
Hotel Bären, (036) 4 22 12,  
Pau 28.50/41.—  
Hotel Kreuz, (036) 4 17 81,  
Pau 17.—/28.—
- Goldern-Hasliberg**  
Hotel Gletscherblick, (036) 5 12 33,  
alkoholfrei, ganzes Jahr offen  
Pau 18.50/25.80, Zi teilw. m. Bad  
u. WC/Sauna/Lift/Tel. u. Radio
- Gstaad**  
Hotel National-Rialto, (030) 4 34 74,  
Pau 33.—/52.—, Telefon und Radio  
Posthotel Rössli, (036) 5 28 28,  
Pau 30.—/42.—
- Hohfluh-Brünig**  
Hotel Schweizerhof, (036) 5 18 51,  
Evang. Landeskirchl. Ferienheim,  
Pau 16.—/23.—
- Interlaken**  
Hotel Viktoria-Jungfrau,  
(036) 2 10 21, Telex 3 26 02,  
Pau Z m. Bad 52.—/76.—
- Kandersteg**  
Hotel Doldenhorn, (033) 9 62 51,  
23.—/25.— plus Service, Kurtaxe,  
Heizung
- Krattigen**  
Hotel Bellevue, (033) 7 79 29,  
Pens 25.— bis 32.—
- Langnau i. E.**  
Café-Conditorei Hofer-Gerber,  
(035) 2 10 55, feine Patisserie  
und Glaces
- Merligen / Thunersee**  
Hotel des Alpes, (033) 7 32 12,  
Pens 20.—/30.—
- Oberhofen a. Thunersee**  
Hotel-Pension und Restaurant Ländte,  
(033) 7 15 53, Pens 27.—/32.—

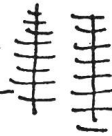
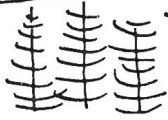
Pens = Pensionspreis  
H Pens = Halbpension  
Pau = Pauschalpreis (einschl. Kurtaxe,  
Heizung, Service)  
W Pau = Wochenpauschal  
Z = Zimmer  
ZF = Zimmer mit Frühstück  
MZ = Mahlzeit  
WI = Wintersaison  
So = Sommersaison  
ZW = Zwischensaison

- Scharnachtal**  
Pension Engelberg, (033) 9 81 39,  
Pau 19.—/21.—
- Spiez**  
Hotel Krone, (033) 7 81 31,  
Pau 24.— bis 28.—
- Thun**  
Hotel Falken, (033) 2 61 21,  
Pens Pau 26.—/38.— m. Radio u. Tel.
- Wengen**  
Autofreier Kurort,  
Hotel Bellevue, (036) 3 45 71,  
Pau ab 24.—/42.—  
Hotel Silberhorn, (036) 3 41 41,  
Pau 27.—/52.—  
Hotel Waldrand, (036) 3 55 22,  
Telex 3 23 40, Pau 30.—/48.—  
alle Z mit WC
- Wilderswil**  
Hotel Berghof, (036) 2 31 06,  
Pau 22.—/28.—  
Gasthof Pension Sternen, (036) 2 16 17,  
Pens 13.—/15.50

**GRAUBÜNDEN**

- Arosa**  
Hotel Hohe Promenade, (081) 31 11 34,  
Pau 28.—/36.—, mit Bad 40.—/45.—  
Hotel Valsana, (081) 31 21 51,  
Pau Wi 36.—/85.—  
Hotel Victoria Garni, (081) 31 12 65,  
Pau Wi 18.—/40.—  
Waldhotel, (081) 31 13 51  
Pau Wi 32.—/62.— Telex: 74209
- Bivio**  
Hotel Locanda-Grischuna,  
(081) 75 11 36, Pens Wi 22.—/30.—
- Celerina**  
Hotel Cresta-Kulm, (082) 3 33 73,  
Pau Wi 31.50/48.—  
Hotel Misani, (082) 3 33 14,  
Pau Wi 31.—/47.—
- Champfèr**  
Hotel Bristol, (082) 3 36 71,  
Pau 25.—/45.—
- Davos-Platz**  
Hotel Bernina und Helios,  
(083) 3 50 91, Wi ab 31.—  
Hotel du Midi, (083) 3 60 31, Pens Wi  
ab 55.—  
Hotel Europe, (083) 3 59 21,  
Pau Wi ab 35.—  
Kurgarten Carlton, (083) 3 61,28,  
Pau ab 28.—, Wi u. So offen  
Hotel Ochsen, (083) 3 52 22,  
Pau Wi 30.—  
Waldhotel Bellevue, (083) 3 61 46,  
Pau ab 30.—/75.—

- Disentis**  
Pension Alpina, (086) 7 52 57,  
Pens ab 18.—
- Flims-Waldhaus**  
Hotel Garni Guardaval, (081) 39 11 19,  
Pens ab 13.50/16.—  
Hotel Garni Flimserhof, (081) 39 17 31,  
ZF 22.—/30.—  
alle Z m. Dusche o. Bad  
Konditorei Tea Room Krauer,  
(081) 39 12 51  
Hotel National, (081) 39 12 24,  
Wi 38.—/52.—  
Schlosshotel, (081) 39 12 45,  
Pau 30.—/38.—, mit Bad 38.—/52.—  
Apartmenthouse am Waldrand,  
(081) 39 11 65, Kochnischen,  
Kleinküchen, Bad, WC
- Malix bei Chur**  
Hotel Belvédère, (081) 22 33 78,  
Pens 20.—/24.—
- Mulegns**  
Posthotel Löwen, (081) 75 11 41,  
Pau Wi 24.50/32.—
- Rablus**  
Hotel Rest. Greina, (086) 7 61 68,  
Pau ab 18.—
- Rueras b/Sedrun**  
Pension Badus, (086) 7 71 15,  
Pau So 20.—/24.—  
Gasthaus Milar, (086) 7 71 20,  
Pens. Wi ab 20.—  
Restaurant Post, (086) 7 71 26,  
Pens. Wi 18.—
- Samedan**  
Hotel Bahnhof Terminus,  
(082) 6 53 36, Pens 27.—/29.—  
Parkplatz, Garage
- St. Moritz**  
Crystal Hotel, (082) 3 46 81,  
Pau 37.50/97.30 Z mit Bad  
Hotel Palace, (082) 3 38 12,  
Preis auf Anfrage  
Hotel Suvretta-House, (082) 3 33 21,  
Preis auf Anfrage
- St. Moritz-Bad**  
Kantoreih. Laudinella, Selbstbedie-  
nungshaus, (082) 3 58 33,  
Pens 20.—/30.—
- Scuol/Schuls**  
Hotel Bellaval, (084) 9 14 81,  
Pau ab 23.—
- Sils**  
Hotel Edelweiss, (082) 6 32 22,  
Pau 26.—/38.—
- Sils-Maria**  
Hotel Schweizerhof, (082) 6 32 52,  
Pau ab 25.—/46.—



## H O T E L

**Silvaplana**  
Hotel Arlas-Garni, (082) 6 41 48,  
Pau 15.50/22.—  
Z mit Bad 25.—/28.—

**Valbella-Lenzerheide**  
Valbella-Posthotel, (081) 34 12 12,  
Pau 40.—/65.—

**Wiesen**  
Hotel-Kurhaus Bellevue,  
(081) 72 11 50, Pau 22.—/26.—

**Zuoz**  
Hotel Chesa Albanas, (082) 6 72 18,  
Pau ab 23.50 bis 25.—  
Hotel Chesa Laret-Garni, (082) 7 14 83,  
Pau Wi 16.—/18.50  
Pension Konditorei Klarer,  
(082) 7 13 21, Pau ab 16.—  
Zimmer mit Frühstück inkl. Taxen  
und Bedienung  
Hotel Crusch Alva, (082) 6 73 19,  
Pau So 27.—/32.—  
Pension Steinbock, (082) 7 13 73,  
Pau Wi ab 22.—

Hotel Krone, (044) 2 16 19,  
Pens ab 14.—

**Beckenried**  
Hotel Mond, (041) 84 52 04,  
Pau ab 23.—

**Brunnen**  
Hotel Bellevue au Lac, (043) 9 13 18,  
Pens. 23.—/34.— Pau Bad 36.—/45.—

**Einsiedeln**  
Hotel Bären, (055) 6 18 76, Pau ab 25.—

**Engelberg**  
Matter Tea-Room, Dancing,  
Hotel Garni, (041) 74 15 55,  
1er Pau 15.— 2er Pau 28.—

**Flüeli OW**  
Hotel Paxmontana, (041) 85 22 33,  
Pens ab 23.—

**Konolfingen**  
Friedeggstübli, (031) 68 45 28,  
Zimmer, Preis auf Anfrage

**Luzern**  
Hotel Gambrinus, (041) 2 17 91,  
15.—/19.—  
Hotel-Restaurant Drei Könige,  
(041) 2 08 87/88, H Pens 30.—,  
Pens 37.—. Das ganze Jahr offen

**Rigi-Kaltbad**  
Hotel Bellevue, (041) 83 13 51,  
Pau Wi 30.—/40.—  
Z mit Bad Pau 45.—/55.—

**Stansstad NW**  
Hotel Winkelried, (041) 84 14 44,  
Pau ab 24.—/35.—

**Weggis**  
Hotel Albana, (041) 82 13 45,  
Pau o. Bad: Halbpension ab 26.—,  
m. Bad ab 34.—  
Saison: April — Oktober.  
Diät auf Wunsch.  
Hotel Beau-Rivage und Löwen,  
(041) 82 14 22, Pau ohne Bad  
29.—/44.—, mit Bad 40.—/52.—  
Rest.-Hotel-Garni Victoria,  
(041) 82 11 28, ZF ab 11.—/16.—  
ganzes Jahr offen

**Zug**  
Hotel Zugerhof, (042) 4 01 04, MZ ab  
4.50 / Dachgarten, Kegelbahnen

**Chur**  
Hotel Duc de Rohan, (081) 22 10 22,  
ZF ab 18.—/30.—, Hallenbad,  
Rest. Rôtisserie  
Hotel Stern, (081) 22 35 65,  
Pau 23.—/27.—

## INNERSCHWEIZ

**Altdorf**  
Tea Room Engel, (044) 2 22 06,  
Preis auf Anfrage

## NORDOSTSCHWEIZ



Mühsamer Stuhl, Hä-  
morrhoiden ● Blähun-  
gen ● mühsame Ver-  
dauung, belegte Zunge,  
schlechter Atem ● Mi-  
gräne, Neuralgien ●  
blasser Teint, welke  
Haut ● Hautausschläge



LUVAX

## Befreien Sie sich von der VERSTOPFUNG ohne sich an Medikamente zu gewöhnen

Dank dieser medizinisch kontrollierten\* Methode, die Ihren Darm dazu erzieht,  
sich ohne Abführmittel jeden Morgen zu befreien

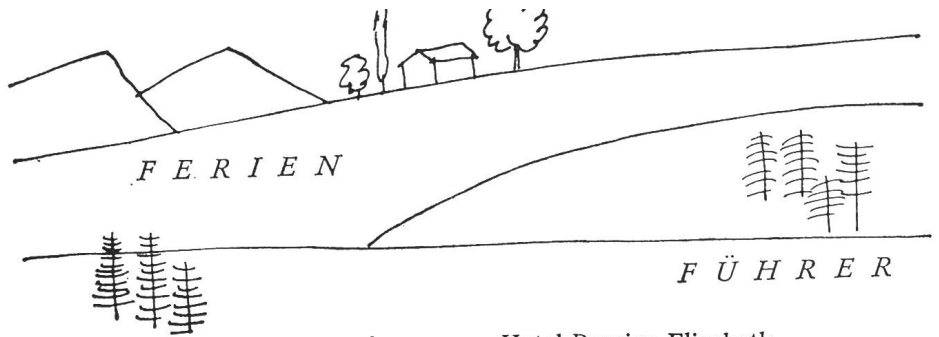
Zur Bekämpfung der Darmträgheit exi-  
stiert ein bewährtes Präparat, das  
Darm-Stimulativ Luvax, das mehr als ein  
Abführmittel ist, weil es Ihren Darm dar-  
an gewöhnt, sich jeden Morgen mit der  
Pünktlichkeit einer Uhr zu entleeren. *Tat-  
sächlich hat man in mehreren Schweizer  
Kliniken feststellen können, dass Ver-  
stopfte in den allermeisten Fällen durch  
Luvax nicht nur Linderung erhielten, son-  
dern von ihrer Darmträgheit endgültig be-  
freit wurden.\**

Die kleinen «Heilperlen» des Luvax, von  
denen jede einen wertvollen, von Pflan-  
zenschleim umgebenen natürlichen Samen  
enthält, quellen im Darm bis zum 25-fa-  
chen Volumen auf. Dank dieser natürli-  
chen und progressiven Wirkung stimuliert  
Luvax auch den trägsten Darm, bis dieser  
schliesslich die Fähigkeit erlangt, wieder  
von selbst zu arbeiten und regelmässig zu  
funktionieren ohne Abführmittel.

Beginnen Sie noch heute Ihre Luvax-Kur.  
Schon am ersten Tag, gleich nach dem  
Aufstehen, befreit sich der Darm. Ein Ge-  
fühl wohliger Erleichterung erfüllt Sie,  
der Atem ist wieder rein, die Zunge sau-  
ber, die durch Verstopfung verursachte  
Migräne wie weggeblasen. Besorgen Sie  
sich noch heute eine Packung Luvax und  
sagen Sie Ihrer Verstopfung Adieu!

Generalvertreter für die Schweiz: Max  
Zeller Söhne AG, Romanshorn. Normal-  
packung: Fr. 3.90, 2½-fache Kurpackung:  
Fr. 7.80. In Apotheken und Drogerien.

**\* Resultate der medizinischen Versuche:**  
«Wertvolles, sinnvoll kombiniertes La-  
xativum, das die Ursachen der Ver-  
stopfung anzugehen erlaubt und so  
manchen Patienten von seiner Abführ-  
mittel-Abhängigkeit zu befreien ver-  
mag.» Dr. J. W., (Praxis Nr. 6, 10. 2. 55)



**Mühlehorn**  
Hotel Mühle, (058) 3 13 78,  
Pau ab 22.—

**Romanshorn**  
Hotel Hirschen, (071) 63 16 83,  
Pens 14.50/18.—, Pau 26.50/30.—

**Alt St. Johann SG**  
Hotel Löwen, (074) 7 42 10,  
Pau ab 20.—, vollaut. Kegelbahnen

**Unterwasser SG**  
Pension Iltios, (074) 7 42 94,  
Pau ab 18.—

Hotel Sternen, (074) 7 41 01, Pens ab  
24.—/39.—, eig. Forellen-Gewässer

**Wildhaus**  
Hotel Kurhaus Alpenblick,  
(074) 7 43 43, Pau ab 24.—/39.—  
Hotel Kurhaus Alpenrose,  
(074) 7 41 76, Pau 23.—/32.—

## TESSIN

**Ascona**  
Albergo Carcani, (093) 2 19 05,  
Pau ab 20.—/39.—  
Hotel Tamaro au Lac und Villa  
Venedum, (093) 2 12 86,  
Pau 28.—/38.—

**Brissago**  
Hotel Centrale, (093) 8 11 13,  
Pau ab 32.—, ganzes Jahr offen  
Hotel Myrthen-Belvédère,  
(093) 8 23 28, Pau 24.—/28.—

**Locarno**  
Hotel Belvédère, (093) 7 11 54,  
Pau ab 29.—/32.50

**Locarno-Muralto**  
Grand Hotel Locarno, (093) 7 17 82,  
Pau ab 30.—/50.—

**Locarno-Orselina**  
Hotel Orselina, (093) 7 12 41,  
Pau ab 25.—/50.—

**Lugano**  
Hotel Fédéral-Bahnhof, (091) 2 05 51,  
Pau 26.—, mit Bad 40.—

**Lugano-Castagnola**  
Hotel Boldt, (091) 2 46 21,  
Pau 28.—/37.— mit Bad 46.—

**San Nazzaro / Langensee**  
Pension Villa Sarnia, (093) 6 31 08

## WALLIS

**Saas Fee**  
Autofreier Ferienort, (028) 4 91 58,  
offiz. Verkehrsbüro

Hotel Alphubel, (028) 4 81 33,  
Pau 21.—/30.50

Hotel Bristol, (028) 4 84 34,  
Pau 22.50/42.50

Hotel Burgener, (028) 4 82 22,  
Pau 21.—/37.50

**St. Luc**  
Hotel Bella-Tola, (027) 6 81 04,  
(Sommersaison)  
(027) 5 05 39 (ausser Saison)  
Pens Pau 30.—/34.—  
mit Bad Pau 37.—/40.—

**Zermatt**  
Hotel Beau-Site, (028) 7 72 01,  
Pau 28.—/55.—  
Hotel Derby-garni, Restaurant,  
(028) 7 74 55, ZF ab 17.—

## WESTSCHWEIZ

**Genève**  
Hotel Lido, (022) 31 55 30, ZF ab 18.—

**Lausanne**  
Hotel Mirabeau, (021) 22 62 34,  
Pau 46.—/76.—

**Montreux**  
Hotel National inkl. geheiztes Privat-  
schwimmbad, (021) 61 29 34,  
Pau 35.— bis 60.—, mit Bad  
45.— bis 75.—

Hotel Pension Elisabeth,  
(021) 61 33 11, Pens 17.50/24.—

**Montreux-Territet**  
Hotel Bonivard, (021) 61 33 58,  
Pens 25.—/45.—

**Murten**  
Hotel Enge, (037) 71 22 69,  
Pau 25.—/26.—

## ZÜRICHSTADT+LAND

**Erlenbach**  
Hotel-Restaurant Erlibacherhof,  
(051) 90 55 22, ZF ab 18.—,  
500pl. Bankett-Saal

**Herrliberg**  
See-Hotel Raben, (051) 90 21 00,  
ZF ab 12.30, ganz. Tag warme Küche

**Küsnacht ZH**  
Hotel Sonne, (051) 90 02 01,  
Pau 30.—/37.—, ZF 16.50/20.—

**Zürich**  
Hotel Carlton-Elite, Bahnhofstr. 41,  
(051) 23 66 36, Pau 28.—/50.—  
ZF ab 15.—

Hotel Florida, Seefeldstrasse 63,  
(051) 32 68 30, ZF ab 20.—/25.—

Hotel Holbein, Holbeinstr. 26,  
(051) 32 31 18, DZ ab Fr. 40.—,  
EZ ab Fr. 20.—

Hotel Leonhard, Limmatquai 13 b,  
(051) 32 05 50, Pens ab 20.—

Hotel Mondial Garni, Schiffplände 30,  
(051) 32 88 10, ZF 04 30.

Zimmer mit WC, Bad oder Dusche,  
Telefon, Radio

Hotel du Théâtre, Seilergraben 69,  
(051) 34 60 62, mit Privat-WC

Hotel Europe, Dufourstrasse 4,  
(051) 47 10 30, Pau ab 23.— ZF

Hotel Regina, Hohlstrasse 18,  
(051) 25 53 30, Pens ab 18.80

Hotel Trümpy, Limmatstrasse 5,  
(051) 42 54 00, ZF 17.50/19.—

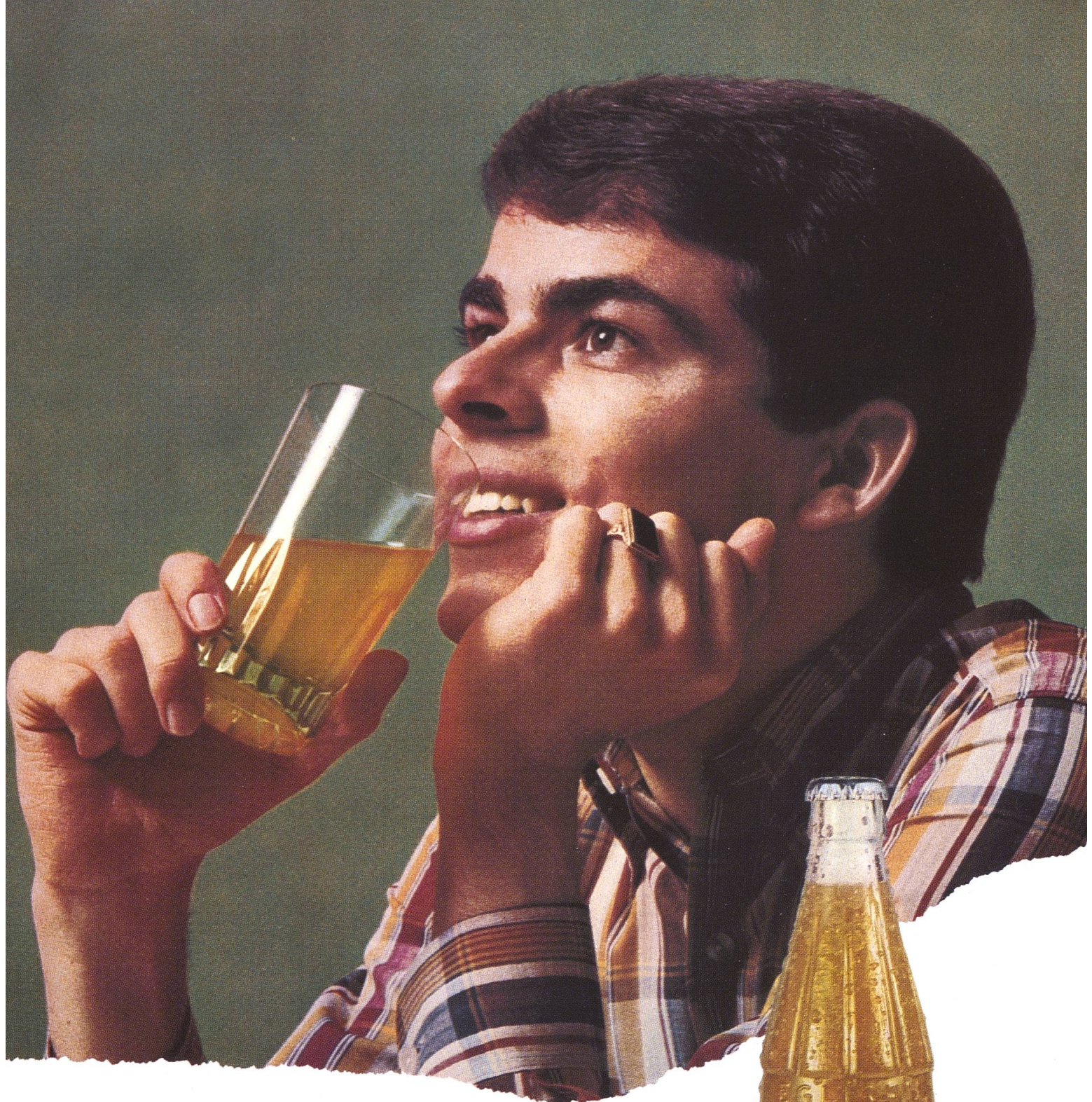
Das spannende Buben-Buch von Jakob Stettler

# Brosi Bell und der Höhlenschatz

Erlebnisse und Abenteuer am Gotthard. Für Jugendliche von 12 Jahren an.  
Mit 23 Illustrationen von Heinz Stieger. Fr. 14.60

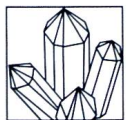
Die Thurgauer Zeitung schreibt: «... ein erzählerisches Geschick, sowohl was den Fluß der Handlung als auch die Zeichnung der Gestalten anbelangt, und eine munter dahinfließende Sprache. Der kriminalistische Einschlag verleiht dem Wahrheitsgehalt der 'Erlebnisse am Gotthard' noch einen besonderen prickelnden Reiz. Das Buch fesselt durch den für die Jugendliteratur neuen Stoff...»

Schweizer Spiegel Verlag Zürich



# Orangina<sup>®</sup> immer prima

Tafelgetränk  
mit Orangensaft,  
gezuckert,  
kohlensäurehaltig,  
unter Zusatz  
von Eglisauer  
Mineralwasser.

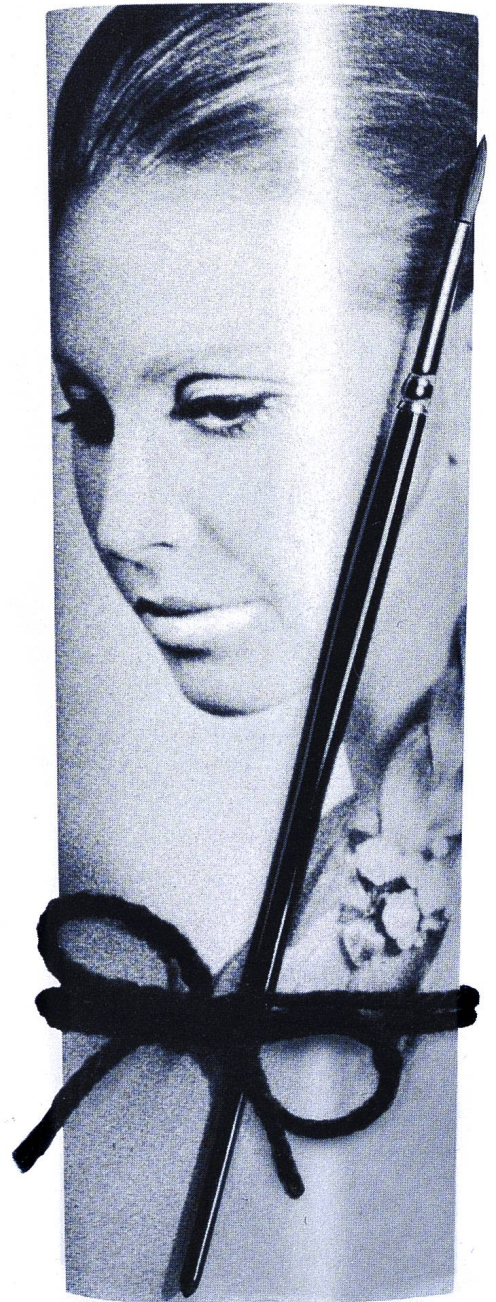
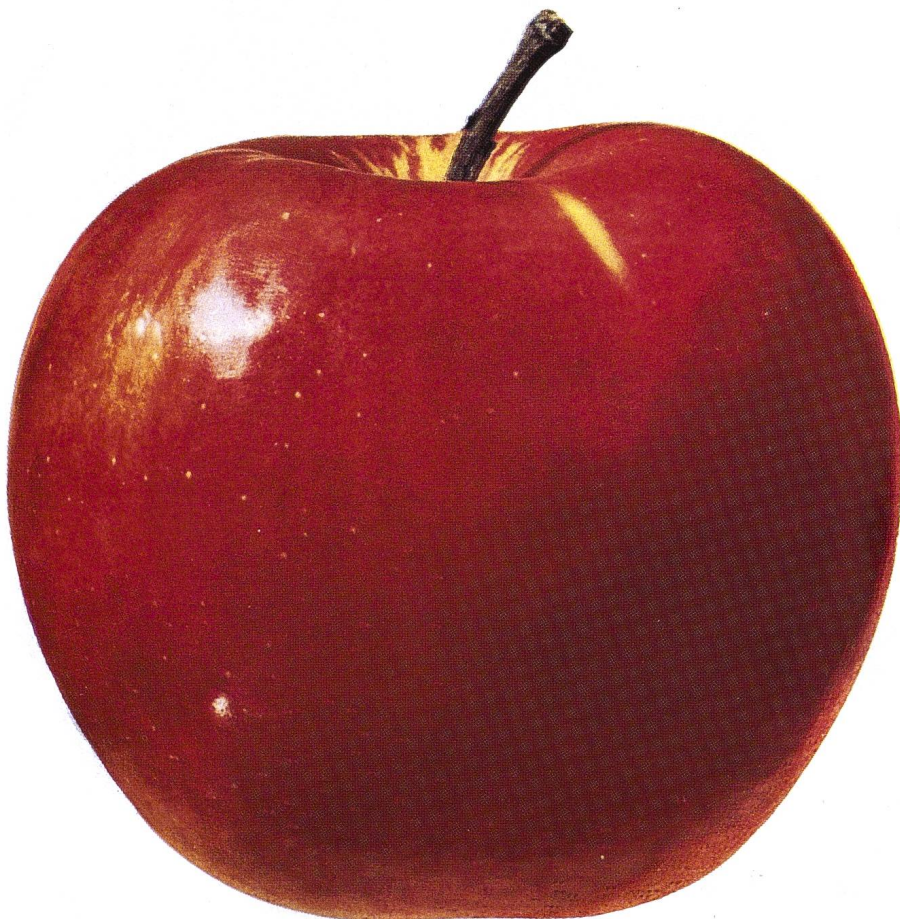


**Äpfel für die Schönheit.** Das Schöne an Äpfeln ist nicht nur, dass sie sehr gesund sind: sie sorgen auch für natürliche Schönheit (dafür gibt es so manchen wohlproportionierten lebenden Beweis).

Kein Wunder: der Apfel bringt, wie kein anderes Schönheitsmittel, 22 lebenswichtige Wirkstoffe mit. Die sorgen für eine saubere, gesunde Haut. Für blendend weisse Zähne. Für einen frischen Teint.

Äpfel entschlacken ausserdem den Körper. Regen den Stoffwechsel an. Und sind somit das einfachste Mittel, schlank zu bleiben. Jung. Vital.

Machen Sie einmal den Versuch und nehmen Sie den Apfel in Ihre tägliche Schönheitspflege auf. (Einen zum Znüni. Einen zum Zvieri. Das genügt.)



**Oepfel sind gesund und guet!**

SOV-SPZ \*\*\*